

Pressemitteilung: 13 681-174/25

Neuer Rekord zur Halbzeit der Tourismus-Sommersaison 2025 in Österreich

Erstmals mehr als 40 Mio. Nächtigungen – trotz Minus im Juli

Wien, 2025-08-27 – Für die erste Hälfte der touristischen Sommersaison 2025 – also die Monate Mai bis Juli – wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 40,55 Mio. Nächtigungen in österreichischen Beherbergungsbetrieben gemeldet – mehr denn je zuvor. Damit gab es in diesem Zeitraum um 1,3 % mehr Nächtigungen als im Vorjahr. Der Monat Juli wiederum verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Minus von 1,3 %.

„Sommerurlaub in Österreich boomt, die erste Hälfte der noch laufenden Sommersaison 2025 war so erfolgreich wie nie zuvor. Mit 40,55 Mio. Nächtigungen wurden der höchste Wert für den Zeitraum Mai bis Juli seit 1980 verzeichnet. Dabei gehen 28,54 Mio. oder 70,4 % der Nächtigungen auf Gäste aus dem Ausland zurück. Die starken Zahlen der bisherigen Sommersaison werden durch den Juli nur leicht getrübt, hier ergab sich - wohl auch wetterbedingt - ein leichtes Minus von 1,3 % gegenüber dem Vorjahr“, so Thomas Burg, fachstatistischer Generaldirektor von Statistik Austria.

18,55 Mio. Nächtigungen im Juli 2025

Im Juli 2025 verzeichnete Österreich im Vergleich zum Juli des Vorjahrs einen Rückgang der Nächtigungen auf 18,55 Mio. (-1,3%). Die Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland sanken leicht um 0,2 % auf 13,87 Mio., jene der Gäste aus Österreich nahmen um 4,4 % auf 4,68 Mio. ab (siehe Tabelle 1). Die Zahl der Gästeankünfte lag mit 5,46 Mio. um 2,1 % unter dem Vorjahresniveau.

Bisherige Sommersaison 2025 erzielt mit knapp über 40 Mio. Nächtigungen neuen Höchstwert

In der bisherigen Sommersaison 2025 (Mai bis Juli) wurden insgesamt 40,55 Mio. Nächtigungen gemeldet. Damit übertrifft sie den bisherigen Höchstwert des Vorjahres um 1,3 %. Von den gemeldeten Nächtigungen entfielen 28,54 Mio. auf Gäste aus dem Ausland (+1,8 %) und 12,01 Mio. Nächtigungen auf Gäste aus Österreich, was weitgehend dem Vorjahreswert entspricht (siehe Tabelle 2). Die Ankünfte in den österreichischen Beherbergungsbetrieben stiegen im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode auf insgesamt 13,40 Mio. (+1,5 %); damit wurde auch ein neuer Gästerekord für die erste Hälfte einer Sommersaison erzielt.

Eine Analyse nach Herkunftsländern zeigt, dass für Nächtigungen von Gästen aus Deutschland (-0,5 %) sowie der Schweiz und Liechtenstein (-1,1 %) ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr gemeldet wurde. Die Zahl der Nächtigungen von Gästen aus den Niederlanden (+0,5 %) und Tschechien (+5,9 %) stieg hingegen.

Nächtigungen im bisherigen Kalenderjahr 2025 leicht gestiegen

Im Zeitraum Jänner bis Juli 2025 wurden insgesamt 94,74 Mio. Nächtigungen registriert, was einem leichten Anstieg von 0,2 % im Vergleich zur den ersten sieben Monaten des Vorjahrs entspricht (siehe Tabelle 3).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Übernachtungen nach Bundesländern im Juli 2025

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Juli 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Juli 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Juli 2024 in %
Österreich insgesamt	13 865,9	-0,2	4 679,2	-4,4	18 545,2	-1,3
Burgenland	115,0	-7,3	321,2	2,3	436,3	-0,4
Kärnten	1 533,8	-2,4	979,5	-7,0	2 513,3	-4,2
Niederösterreich	309,4	-6,1	498,2	-7,3	807,6	-6,8
Oberösterreich	598,8	-3,8	555,7	-4,8	1 154,5	-4,3
Salzburg	2 984,6	2,3	686,6	-3,4	3 671,2	1,2
Steiermark	846,8	-0,8	788,0	-4,9	1 634,8	-2,8
Tirol	5 103,8	1,1	465,4	-5,1	5 569,2	0,5
Vorarlberg	860,0	-0,5	114,4	-5,2	974,4	-1,1
Wien	1 513,7	-2,9	270,2	5,0	1 783,9	-1,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 27.08.2025.

Tabelle 2: Übernachtungen nach Bundesländern Mai bis Juli 2025

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Mai bis Juli 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Mai bis Juli 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Mai bis Juli 2024 in %
Österreich insgesamt	28 539,3	1,8	12 014,5	0,0	40 553,8	1,3
Burgenland	322,9	-1,2	893,6	2,8	1 216,5	1,7
Kärnten	2 712,8	-0,5	2 127,4	-0,8	4 840,2	-0,6
Niederösterreich	835,2	0,4	1 415,4	-2,6	2 250,6	-1,5
Oberösterreich	1 384,1	-0,9	1 497,5	-0,2	2 881,6	-0,5
Salzburg	5 585,2	3,5	1 662,3	1,5	7 247,5	3,0
Steiermark	1 740,6	-0,7	2 157,2	0,1	3 897,8	-0,3
Tirol	9 783,4	2,5	1 091,0	1,3	10 874,4	2,4
Vorarlberg	1 812,3	2,4	273,9	-0,1	2 086,2	2,1
Wien	4 362,8	1,6	896,2	-0,4	5 259,0	1,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 27.08.2025.

Tabelle 3: Übernachtungen nach Bundesländern Jänner bis Juli 2025

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Jän. bis Juli 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Jän. bis Juli 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Jän. bis Juli 2024 in %
Österreich insgesamt	71 044,8	0,2	23 695,4	0,3	94 740,2	0,2
Burgenland	451,0	1,2	1 483,9	1,8	1 934,9	1,6
Kärnten	4 431,1	-2,3	3 122,0	-1,7	7 553,1	-2,0
Niederösterreich	1 442,9	2,0	2 670,9	-1,9	4 113,8	-0,6
Oberösterreich ¹	2 222,2	-2,0	2 826,6	-0,8	5 048,8	-1,3
Salzburg	15 210,7	-1,6	4 240,4	3,1	19 451,1	-0,6
Steiermark	3 822,0	-2,4	4 428,6	0,2	8 250,5	-1,1
Tirol	29 268,0	0,3	2 407,1	1,9	31 675,1	0,4
Vorarlberg	5 453,2	-1,1	615,5	1,2	6 068,7	-0,9
Wien	8 743,7	6,8	1 900,5	-0,8	10 644,3	5,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 27.08.2025.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 092 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 587 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Die vorläufigen Daten enthalten alle Meldungen, die bis zum 15. nach Ablauf des Berichtsmonats bei Statistik Austria einlangen. Allfällige Nachmeldungen und Korrekturen werden bis 30. nach Ablauf des Berichtsmonats für die endgültigen Daten berücksichtigt. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Weitere Informationen zur Methodik sind in der Standard-Dokumentation zur Beherbergungsstatistik zu finden.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom provisorischen fachstatistischen Generaldirektor Thomas Burg und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Christa Schischeg, Tel.: +43 1 711 28-7289, E-Mail: christa.schischeg@statistik.gv.at

Julia Polland, Tel.: +43 1 711 28-7740, E-Mail: julia.polland@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA